

St. Michael
AheHeilig Kreuz
IchendorfSt. Laurentius
Quadrath**Pfarrinformationen**

Nr. 9 von So., den 04.03.2018 - 3. Fastensonntag
bis So., den 11.03.2018 - 4. Fastensonntag

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Johannes 2,13-25

Jesus wird ständig missverstanden, erzählt uns der Evangelist Johannes. Immerzu fühlen, denken und reden die Menschen an Jesus vorbei. Gerade hatte sich Jesus als der gezeigt, der Menschen fröhlich machen und Wasser in Wein verwandeln kann. Die leisen Untertöne bei diesem Wunder wurden vor Ausgelassenheit überhört. Dafür kommt es jetzt mit aller Wucht. Jesus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Und als sie Jesus fragen, in welcher Vollmacht er das tut, spricht er ein Bildwort und wird nicht verstanden. Es ist ein Jammer um Jesus und die Menschen. Auch um uns. Ist er denn nun sanft oder gewaltig oder zornig oder was? Je nachdem.



Je nachdem, wie wir ihm begegnen. Ob wir etwas Bestimmtes erwarten oder wie eine leere Hülse auf ihn zukommen. Erwartungen erfüllt er meist nicht. Unsere Leere aber füllt er. Nur zu gerne. Wer ihn bittet, bekommt. Nicht immer das, um was er bittet. Aber Frieden bekommt er. Wer vor ihm die Knie beugt, wird von ihm aufgehoben. Mit aller Macht. Und hört Worte wie: Du wirst Leben in Fülle haben. Eben weil du leer bist. Und dich dem Gottessohn nicht auf Augenhöhe näherst. Die gibt es nicht. Vor Gott sind wir Bedürftige. Und keine Händler in eigener Sache. Krämerseelen vertreibt der Herr. Bedürftige umarmt und herzt er. Bis sie Leben in Fülle haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr

Ahe



Freitag, den 2. März 2018

Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, den 3. März 2018

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum
3. Fastensonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, als Jahrgedächtnis für Pfarrer Knut Knoblauch und in Gedenken an Kordula Nassmacher; für Annemarie Gläser; für die Verstorbenen des Monats März der letzten 10 Jahre: Horst Michael Schnitzler, Reiner Rübsteck, Marita Brings, Anna Tholen, Margarete Urbach, Norbert Schmidt, Anna Michalowski, Margarete Stumm, Rafael Juczyk, Margarethe Buchenthal, Hartmut Ritter;

Dienstag, den 6. März 2018

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 7. März 2018

**6.00 Uhr Morgenandacht (Frühschicht)
anschl. gemeinsames Frühstück
im Pfarrheim**

Samstag, den 10. März 2018

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum
4. Fastensonntag (Laetare)
anschließend Segnung der Brautpaare der
Jahre 2017 und 2018 aus dem Seelsorgebereich**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, Als 7. Jahrgedächtnis für Norbert Schmidt und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Schmidt und Brings; als 9. Jahrgedächtnis für Marita Brings; für Eugen und Maria Passek; für Willy Zehnpfennig und Eheleute Reiner Zehnpfennig und Eheleute Heinrich Brabender und Sohn Willy; für Friedrich Rehfeld und Eheleute Sibilla und Franz Bauer;

ICHENDORF



Freitag, den 2. März 2018

**15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen**

anschließend herzliche Einladung ins Pfarrheim

Sonntag, den 4. März 2018

3. Fastensonntag

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, als Jahrgedächtnis für Gisela Skowronek und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Nowakowski und Skrzypietz; als Jahrgedächtnis für Eheleute Elfriede und Wilhelm Lützler und in Gedenken an alle verstorbene Angehörige; für den Verstorbenen Michael Brilz;

Dienstag, den 6. März 2018

15.00 Uhr Seniorenmesse

anschließend Treff 60+

Sonntag, den 11. März 2018

4. Fastensonntag (Laetare)

9.45 Uhr Hl. Messe mit dem Kreuzchor

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kreuzchores Ichendorf; für die verstorbenen Eltern Janina und Bruno Heyduk, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Heyduk und Domagala; als Jahrgedächtnis für Katharina Neunzig und zum Gedenken an Michael Neunzig und Eveline und Michaela Thurn, als Jahrgedächtnis für Josefa Freudenreich und zum Gedenken an Alfred Freudenreich; für Graf und Gräfin Beissel von Gymnich und ihre drei gefallenen Söhne; für Anton und Maria NINGEL und Töchter Lis und Marianne, für Hans und Elli Mohr; als 3. Jahrgedächtnis für Friedel Mettmann; als 4. Jahrgedächtnis für Jürgen Sodies;

QUADRATH



INFORMATIONEN

Sonntag, den 4. März 2018

3. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als 5. Jahrgedächtnis für Albert Boss und verstorbene
Angehörige;

Mittwoch, den 7. März 2018

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

8.00 Uhr Schulgottesdienst

16.00 Uhr Kreuzwegandacht der Kommunionkinder

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, den 8. März 2018

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 11. März 2018

4. Fastensonntag (Laetare)

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei;
als Sechswochenamt für Marianne Robertz;
als 3. Jahrgedächtnis für Katharina Junggeburch und
in Gedenken an Jakob Junggeburch;
als 30. Jahrgedächtnis für Felix Harant und die
Verstorbenen der Familien Harant und Schoja,
zu Ehren der Schwarzen Muttergottes;

Suche nach Sicherheitsbeauftragten

Immer wieder kommen zu den verschiedensten Anlässen Menschen in unseren Kirchengemeinden des Seelsorgebereiches zusammen. Dabei steht vor allem der freundschaftliche zwischenmenschliche Kontakt untereinander im Vordergrund.

Um zu vermeiden, dass bei solch einem Treffen etwas passieren kann oder ein Unfall geschieht, ist jede Kirchengemeinde aufgefordert, so genannte Sicherheitsbeauftragte zu benennen. Diese werden präventiv tätig. Sie haben keinerlei Verantwortung, sie unterstützen den KV oder den KGV dabei, mögliche Gefahrenstellen zu erkennen, damit dieser sie beseitigen kann. Vielleicht üben Sie dieses Ehrenamt schon in ihrem beruflichen Umfeld aus oder Sie haben Interesse, mit weiteren Gemeindemitgliedern sich für diese Tätigkeit schulen zu lassen und dann mit noch offeneren Augen durch die pfarreigenen Gebäude zu gehen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Illner, Herrn Foegen und Herrn Rösenberg wenden.

Ansonsten melden Sie sich telefonisch oder per Mail im Pastoralbüro. Wir werden dann mit allen Interessenten einen ersten Termin zum weiteren Vorgehen vereinbaren.

Liebe Gemeindemitglieder von St. Laurentius,
der geschäftliche Jahresabschluss des
Jahres 2016

der Kirchengemeinde St. Laurentius, Quadrath,
ist in der Zeit vom 12.03.—26.03.2018
im Pfarramt St. Laurentius zur Einsicht
ausgelegt.

Richard Foegen



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

März

Wir beten für die
Ausbildung in geistlicher Unterscheidung –

Wir beten, dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu geistlicher Unterscheidung ist und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.

Zuspruch
AM SONNTAG

Dritter Fastensonntag B

Die Hand, die den Sturm stillte, stillt
Ihre Schuld. Die Hand, die den Tempel
reinigte, reinigt Ihr Herz.

Max Lucado

Redaktion Wochenzettel: Petra Illner, Sonja Decker

Herausgeber/ Leitender Pfarrer:

Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271/798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König

(ohne Voranmeldung)

donnerstags von 17.00-17.45 Uhr

im Pfarrhaus Graf-Otto-Str. 5.

Pfarrvikar:

Pfarrer Berthold Schmelzer

Laacher Str. 1

50127 Bergheim -Ahe

Tel: 02271/91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0173- 705 6740

Verwaltungsleitung :

Barbara Ostendorf

Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271/6793418

barbara.ostendorf@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Marcin Machnik

Tel: 02271/ 4897144 oder 0177/ 1967587

marcinmachnik1971@gmail.com

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker, Petra Illner, Ursula Rogge

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius: Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271/798503

Fax: 02271/798504

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00-12.00 Uhr

Di. 14.00-16.00 Uhr

Do. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz : Fischbachstraße 25

50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271/94994 Fax: 02271/755503

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di. 10.00-12.00 Uhr

Mi. 16.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael : Laacher Str.1

50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271/91357

Fax: 02271/985068

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00-18.00 Uhr

Do. 10.00-12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de



Die Geldwechsler und Tierhändler im Vorhof des Tempels waren nicht nur Geschäftemacher, sondern wichtig für die Ausübung des Tempelkultes. Die Geldwechsel wechselten heidnische Münzen in Geldstücke, mit denen die Tempelsteuer bezahlt werden konnte. Die Tierhändler versorgten die – zum Teil – von weit her kommenden Pilger mit den Tieren für die Opfer. Jesus wendete sich nicht nur gegen den Kommerz, sondern gegen den am Tempel üblichen Kult; mit der Vertreibung der Geldwechsler und Händler stellt er ihn geradezu infrage. Weil der Kult es verhindert, dass der Tempel ein Bethaus ist. Weil der Kult die Menschen an der schlichten Begegnung mit Gott im Gebet hindern kann. Für die unmittelbare Gottesbegegnung braucht der Einzelne nicht zwingend einen Kult – der hilfreich sein kann und seine Berechtigung hat, sofern er nicht zum Selbstzweck wird – wichtig ist die Bereitschaft, Zeit zu haben und ruhig zu werden.

DRITTER FASTENSONNTAG

4. März 2018

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25



Ines Ranisch

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «